



## **Antrag der SPD-Fraktion vom 28.09.2023 / Stadtrat Macher Einrichtung eines Pflanzentausch-Regals (Pflanzen-Tauschbörse)**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>
Bau- und Sozialausschuss	14.11.2023	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	16.11.2023	Entscheidung	öffentlich

### **Anlagen**

### **Weitere beteiligte Ressorts**

Antrag der SPD-Fraktion vom 28.09.2023

### **I. Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion**

Als Erweiterung des Projekts „Essbare Stadt“ beantrage ich im Namen der SPD-Fraktion unter anderem nach dem Vorbild der Stadt Rendsburg, Schleswig-Holstein, zunächst versuchsweise ein Pflanzentausch-Regal in der Innenstadt zu installieren. Dieses könnte z.B. am Abgang zur Tiefgarage am Schweinemarktplatz gegenüber des Büchertausch-Regals angebracht werden.

In solche Regale können von den Bürgerinnen und Bürgern Blumentöpfe eingestellt werden, die mit Pflanzennamen versehen sind und z.B. Schnittlauch, Petersilie, Tomaten, Thymian, Basilikum, Peperoni, Paprika, Salbei, Erdbeerableger, Blumen etc. enthalten können.

### **II. Sachverhalt und Begründung der SPD-Fraktion**

Durch eine solche Maßnahme kann Crailsheim mit einfachen Mitteln um eine Attraktion reicher, die Attraktivität unserer Innenstadt somit gesteigert und durch das Tauschen untereinander zudem das Gemeinschaftsgefühl unter den Bürgerinnen und Bürgern gestärkt werden.

### **III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung**

Der Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung befürwortet. Die Erweiterung des Projektes „Essbare Stadt“ um ein Regal zum Tausch von Pflanzen, Samen und Blumenzwiebeln wird versuchsweise für ein Jahr an einem geeigneten Ort, wie beispielsweise auf der dem Platz zugewandten Seite der Einhausung des Tiefgaragen-Zugangs, umgesetzt. Die Verwaltung stellt ein geeignetes Regal zur Verfügung; Benutzungsregeln werden vom Sachgebiet Tiefbau erarbeitet.

Dezernat II

Ressort Mobilität & Umwelt

Sitzungsvorlage 2023/483



CRAILSHEIM

Die Reinigung und Pflege der Inhalte sowie die Überwachung der regelkonformen Nutzung wird der Baubetriebshof übernehmen. Dadurch entsteht zusätzlicher Aufwand. Die jährliche Pflanzentauschbörse im Rahmen des Stadtbienenprojektes soll dennoch weiterhin stattfinden.